

# Oralpathologie 1 (Leukoplakien)

Die Mundschleimhaut ist bewusst und explizit Bestandteil des Hautkrebs-Screenings !

Ähnlich wie an der Haut, so ist auch an der Mundschleimhaut eine Differenzierung zwischen prä-maligne und maligne in aller Regel nur mittels feingeweblicher Diagnostik möglich (Pathologie).



Mundschleimhaut-Untersuchung

## Leukoplakie

Meist werden die Veränderungen als Leukoplakie oder Erythroplakie bezeichnet, weil sie sich als oberflächliche weiße (leukos = weiss) oder rötliche (erythros = rot) Schleimhautveränderungen präsentieren.



## Toluidinblau-Färbung

Eine schon lange bewährte Darstellungsmethode strukturgeschädigter Zellverbände der Mundschleimhaut ist die Toluidinblau-Färbung. Dabei stellen sich nach Färbung mit dem blauen Farbstoff differenziert nur die dysplastischen Zellverbände blau dar. Eine weitere Möglichkeit stellt die **Bürstenbiopsie** dar, bei der oberflächlich lose aufliegende Zellverbände mit der Bürste aufgenommen und zytologisch dargestellt werden.

